

- > **Anschluss: 3/8 ... 3/4 PTF**
- > **Konzipiert für den Einsatz in korrosiver Umgebungen**
- > **Edelstahlausführung entsprechend NACE* Standard MR-01-75**
- > **Einsetzbar in maritimier Umgebung, in der Öl- und Gasförderung, Chemie sowie allgemeinen Industrieanwendungen**
- > **Mit oder ohne Überdrucksicherung**

* National Association of Corrosion Engineers (MR-01-75)- Prüfung von Ausrüstungen für Einsätze in der Öl-Industrie, speziell auf Beständigkeit gegen Sulfide und Korrosion.



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Druckluft

Maximaler Betriebsdruck:

31 bar (449 psi) (manuelle Entleerung)

17 bar (246 psi) (automatische Entleerung)

Regelbereich:

0,04 ... 2 bar (0,5 ... 29 psi),

0,07 ... 4 bar (1 ... 58 psi),

0,3 ... 9 bar (4 ... 130 psi)

Filterelement:

5 oder 25 µm

Anschluss:

3/8, 1/2 oder 3/4 PTF

1/4 PTF (Manometer),

1/8 PTF (Entlüftung)

G 1/8 (automatische Entleerung)

Entleerung:

Manuell oder automatisch Betriebsbedingungen für automatische Entleerung (Schwimmer gesteuert):

Zum Schließen erforderlicher Behälterdruck: > 0,3 bar Entleerung öffnet voll automatisch bei maximalem Kondensatlevel oder bei Behälterdruck < 0,2 bar.

Minimaler zum Schließen erforderlicher Durchfluss: 0,1 dm³/s

Umgebungs/Mediums-temperatur:

-40° ... +80°C (-40° ... +176 °F)

Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein.

Material:

Gehäuse, Behälter, Oberteil und

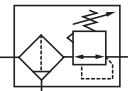
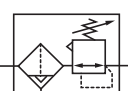
Einstellschraube: Edelstahl

Filterelement: PE mit hoher Dichte

Dichtungen: Synthetische

Elastomere

Technische Daten, Standard Ausführung inklusive Paneelmutter

Symbol	Anschluss	Regelbereich (bar)	Filterelement (µm)	Durchfluss * (dm³/s)	Entleerung	Gewicht (kg)	Typ
	3/8 PTF	0,3 ... 9	5	50	Manuell	1,9	B38-344-M1LA
	1/2 PTF	0,3 ... 9	5	50	Manuell	1,9	B38-444-M1LA
	3/4 PTF	0,3 ... 9	5	50	Manuell	1,9	B38-644-M1LA
	3/8 PTF	0,3 ... 9	5	50	Automatisch	1,9	B38-344-A1LA
	1/2 PTF	0,3 ... 9	5	50	Automatisch	1,9	B38-444-A1LA
	3/4 PTF	0,3 ... 9	5	50	Automatisch	1,9	B38-644-A1LA

* Durchfluss bei 12 bar Primärdruck, 6,3 bar Sekundärdruck und einer Druckdifferenz von 1 bar.

Typenschlüssel

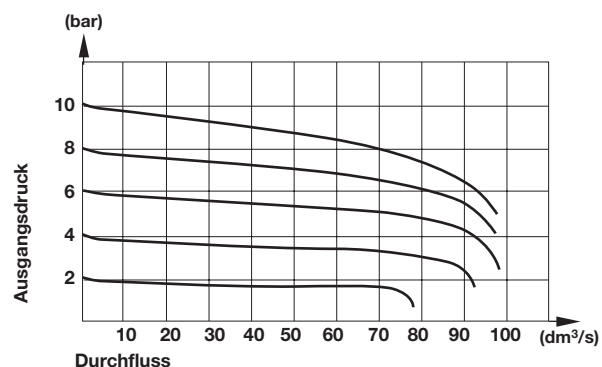
B38-★4★-★★★A

Anschluss	Kennung	Regelbereich (bar)*	Kennung
3/8 PTF	3	0,04 ... 2	C
1/2 PTF	4	0,07 ... 4	F
3/4 PTF	6	0,3 ... 9	L
Membrane & Befestigung	Kennung	Filterelement	Kennung
Mit En Lüftung und Paneel-Mutter	4	5 µm	1
Ohne Entlüftung und Paneel-Mutter	5	25 µm	2
		Entleerung	Kennung
		Automatisch	A
		Manuell	M

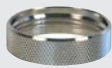
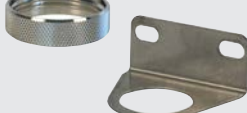
* Der Sekundärdruck kann sowohl höher als auch niedriger als angegeben eingestellt werden. Ein konstanter Sekundärdruck ist aber nur innerhalb des angegebenen Regelbereich möglich.

Durchflusscharakteristik

Eingangsdruck: 12 bar, Filterelement: 25 µm, Anschluss: 1/2 PTF



Zubehör

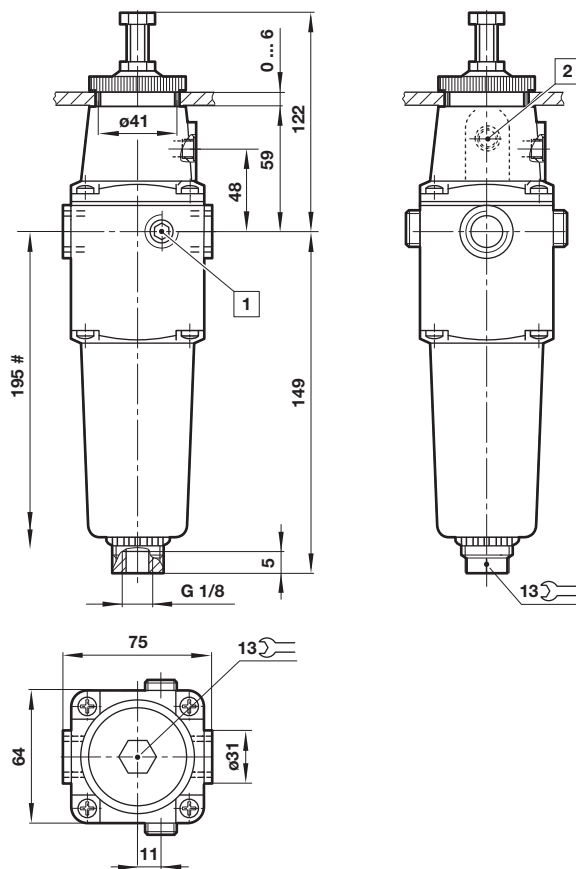
Paneel-Mutter	Befestigungswinkel	Befestigungswinkel	Manometer *1)	Einstellschraube (Kunststoff-Kopf)
				
5988-02	5989-02	18-001-973 (mit Paneel-Mutter)	18-013-913 (0 ... 6 bar, -40 ... 65°C) 18-013-909 (0 ... 10 bar, -40 ... 65°C)	74630-04

*1) Edelstahl entspricht nicht NACE standard MR-01-75

Ersatzteile

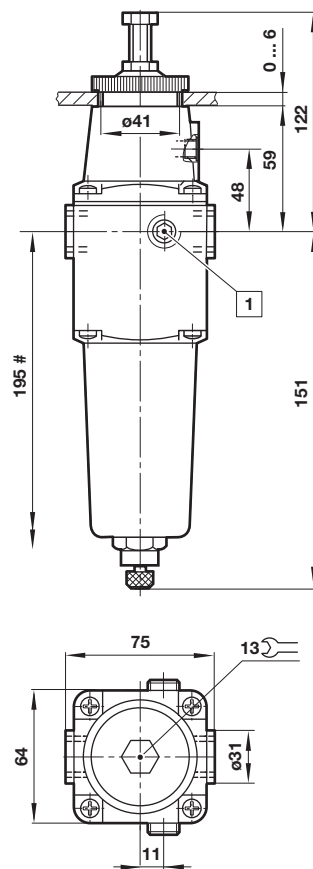
Filterelement	Reparatursatz	Automatische Entleerung
		
2787-43 (5 µm) 2787-44 (25 µm)	2787-41 (mit En Lüftung) 2787-42 (ohne Entlüftung)	3000-87 (automatisch)

Abmessungen Automatische Entleerung

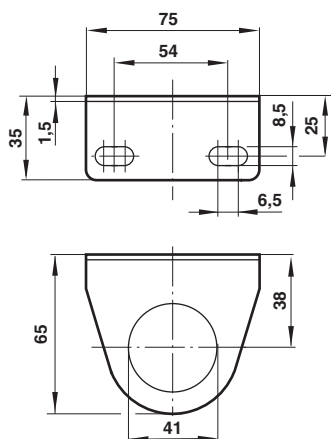


Manuelle Entleerung

Abmessungen in mm
Projection/First angle



Befestigungswinkel



Minimaler Abstand für Behälterwechsel

1 1/4 PTF Manometeranschluss

2 1/8 PTF Entlüftungsanschluss

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter **»Technische Merkmale/-Daten«** aufgeführten Werte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI NORGREN. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.